

## Einleitung

Das zwölfte Kapitel ist ohne Frage das „Herzstück“ des zweiten Buches Mose. Viele Bibelleser sind mit den Ereignissen, die in diesem Kapitel beschrieben werden und ihrer vorbildlichen Bedeutung für uns einigermaßen vertraut. Dennoch ist es gut und nützlich, die Einzelheiten dieses Kapitels neu auf unsere Herzen einwirken zu lassen. Erstens beschäftigen sie uns mit unserem Herrn selbst in seiner Erlöserherrlichkeit. Er ist die Erfüllung des Passahlammes, das ohne Fehler sein musste (s. 2. Mo 12,2; 1. Kor 5,7). Zweitens machen sie uns das Heil groß, das uns in Ihm gegeben ist (s. 1. Pet 1,19).

## Das Buch der Erlösung

Das große Thema des ersten Teils des zweiten Buches Mose (Kap. 1-15) ist der Auszug (Exodus) des Volkes Israel aus Ägypten. Es ist das Buch der Erlösung. Gott ist ein Heiland-Gott. Er sieht den Menschen unter dem Gericht und unter der Gewalt von Feinden. Er erweist sich als Retter, um sein Volk vor dem Gericht zu schützen und aus Ägypten zu befreien. Der Schutz vor dem *Gericht* erfolgte durch das Blut des Passahlammes, das geschlachtet werden musste. Der Schutz vor der *Gewalt* und *Macht* des Pharaos und der Ägypter erfolgte, indem Gott sein Volk durch das Rote Meer von Ägypten trennte.